BibTipp!

Demokratiebildung
durch Kinder- und Jugendbücher



Bundesministerium Bildung

PSÖ PORTAL SCHULBIBLIOTHEKEN ÖSTERREICH

Buch.Zeit
Kompetenzzentrum Lesen, Schreiben, Rechnen

Kinder- und Jugendbücher eröffnen Zugänge zu Themen, die weit über die eigentliche Geschichte hinausreichen. Sie spiegeln Fragen nach Gerechtigkeit, Mitbestimmung, Machtverhältnissen und Konfliktlösungen wider und laden junge Leserinnen und Leser dazu ein, eigene Standpunkte zu entwickeln. Gerade im Kontext von Demokratiebildung kommt dem Lesen dabei eine besondere Rolle zu: Geschichten machen komplexe gesellschaftliche Prozesse greifbar, regen zum Perspektivenwechsel an und fördern kritisches Denken. Sachbücher wiederum vermitteln Wissen über politische Strukturen, Grundrechte und Handlungsmöglichkeiten im Alltag. So entsteht eine Verbindung von literarischem Erleben und politischer Bildung, die Kinder und Jugendliche ermutigt, ihre Stimme zu finden und demokratische Werte zu verstehen und mitzugestalten. Die folgende Literaturliste versammelt aktuelle Kinder- und Jugendbücher – sowohl Belletristik als auch Sachbücher – die sich für die schulische Arbeit zur Demokratiebildung besonders eignen.

Literaturempfehlungen ab 6 Jahren



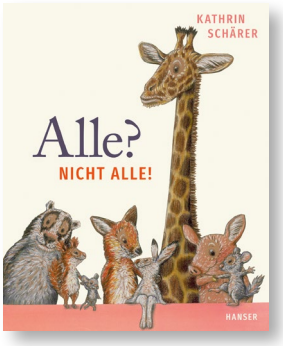
Sophie Schönberger/Emma Martschinke: So denke ich! Und was denkst du? Ein Bilderbuch, das Kinder darin bestärkt, ihre Meinung zu vertreten
Baumhaus Verlag, 2026

Als die Tiere gemeinsam ein Fest planen, gehen ihre Vorstellungen weit auseinander. Doch wie findet man einen Kompromiss, und ist eigentlich jede Behauptung auch eine Meinung? Mit viel Humor und anhand alltagsnaher Situationen vermittelt dieses liebevoll illustrierte Bilderbuch, wie wichtig es ist, die eigene Meinung zu vertreten, anderen zuzuhören und unterschiedliche Sichtweisen zu respektieren. Ergänzende Begriffserklärungen laden zum gemeinsamen Nachdenken und Diskutieren ein.



Kerstin Hau/Stella Dreis: Obacht!
NordSüd Verlag, 2026

Obacht! Ein riesiges Tier versperrt den Weg – was tun? In diesem klugen Bilderbuch wird modellhaft erzählt, was passiert, wenn uns das Unbekannte plötzlich gegenübersteht. In lautmalerischer Sprache und mit viel Humor zeigt die Geschichte, wie man dem Anderssein ohne Angst, dafür mit Neugier und Herz begegnet. Eine ebenso vergnügliche wie tiefgründige Parabel für Kinder und Jugendliche, die dazu einlädt, Vorurteile zu hinterfragen, unterschiedliche Perspektiven einzunehmen und ein respektvolles Miteinander zu gestalten. Damit bietet das Bilderbuch einen wunderbaren Ausgangspunkt für die Demokratiebildung und die Auseinandersetzung mit Vielfalt, Toleranz und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Besonders hervorzuheben sind das umfassende pädagogische Begleitmaterial sowie das Bilderbuchkino, die der Verlag auf seiner Homepage zur Verfügung stellt.



Kathrin Schärer: Alle? Nicht alle!
Hanser, 2025

Dieses Bilderbuch zeigt in 30 Alltagssituationen, was uns alle verbindet – und zugleich einzigartig macht. Mit charmanten Illustrationen führen Fuchs, Hase, Bär und Igel durch spannende Gegensatzpaare, die zum Nachdenken anregen: Alle essen, doch nicht alle essen Fleisch. Alle bewegen sich, aber nicht alle mögen Sport. So entdecken Kinder ihre eigenen Vorlieben und lernen, die Unterschiede anderer zu respektieren. Genau hier setzt Demokratiebildung an: Sie lebt von Vielfalt, gegenseitigem Zuhören und der Anerkennung verschiedener Bedürfnisse. Spielerisch vermittelt das Buch, dass Unterschiede kein Hindernis, sondern eine Bereicherung für das Zusammenleben sind.



Sophie Schönberger/Manuela Buske: Das Parlament der Tiere
Baumhaus Verlag, 2025

In diesem Bilderbuch entdecken die Waldbewohner einen Baum voller Pfirsiche und geraten in Streit darüber, wer welche Früchte bekommt. Eichhörnchen Emily schlägt vor, ein Parlament zu gründen, damit die Pfirsiche gerecht verteilt werden. Die Tiere wählen Abgeordnete, bringen Vorschläge ein und diskutieren gemeinsam über die beste Lösung. Das Buch führt Kinder spielerisch an Demokratie, Parlament und Abstimmungsprozesse heran. Auf der Homepage des Verlags gibt es zusätzliches Material für den Unterricht sowie ein Bilderbuchkino zum kostenlosen Download.



Andrea Beaty/David Roberts: Die Forscherbande – Sofia Valdez und die Wahl des Klassentiers
Baumhaus Verlag, 2025

In der zweiten Klasse der Grundschule Bad Blaubach steht eine wichtige Entscheidung an: Die Kinder sollen ein Klassentier wählen. Damit alle Stimmen fair gezählt werden, übernimmt Sofia die Rolle der Wahlbeauftragten. Schnell entstehen zwei Parteien, die mit Plakaten, Artikeln und Reden für ihre Favoriten werben. So lernen die Kinder, wie spannend und wichtig Wahlkampf und Mitbestimmung sind. Doch als am Ende eine Stimme fehlt, zeigt sich, dass Demokratie auch Verantwortung und Sorgfalt braucht. Gemeinsam sucht die Forscherbande nach einer Lösung – und erlebt, wie gelebte Demokratie funktioniert.

Literaturempfehlungen ab 10 Jahren



Andrée Poulin/Sophie Casson: Noch mal sehen wir nicht weg!
Klett Kinderbuch Verlag, 2026

Inspiriert von den Worten des Theologen und NS-Widerstandskämpfers Martin Niemöller erzählt diese Fabel von den Folgen des Schweigens und Wegsehens. Mit eindringlichen Wiederholungen wird geschildert, wie die Kaltschnauzen eine Gruppe nach der anderen verfolgen und vernichten. Der Erzähler bleibt untätig - zunächst aus Gleichgültigkeit, später aus Angst. Als schließlich auch er abgeholt wird, ist niemand mehr da, der für ihn eintreten könnte. Ohne zu beschönigen, macht die Geschichte deutlich, wie gefährlich Gleichgültigkeit ist. Ein aufrüttelndes, für die schulische Arbeit besonders geeignetes Plädoyer für Zivilcourage und Solidarität, das eine wesentliche Botschaft vermittelt: Hoffnung entsteht dort, wo Menschen zusammenstehen und füreinander eintreten.



Natascha Sagorski/Isabel Große Holtforth: Selber denken macht stark! Wie du Populismus erkennst und die Demokratie verteidigst
Beltz&Gelberg Verlag, 2026

Laute Parolen, einfache Antworten – doch was steckt eigentlich dahinter? In diesem klugen Sachbuch erklärt Natascha Sagorski, wie Populismus funktioniert, warum Wahlen für die Demokratie so wichtig sind und wie man Falschmeldungen erkennt. Ausgehend von der Lebenswelt der Kinder, etwa einem Wahlkampf im Klassenzimmer, werden komplexe politische Zusammenhänge verständlich und anschaulich vermittelt. Besonders gelungen sind die praxisnahen Checklisten, die dabei helfen, populistische Argumentationsmuster zu durchschauen, Informationen kritisch zu hinterfragen und auf vereinfachende Parolen zu reagieren.



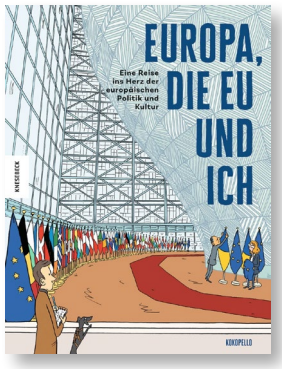
Stefanie Taschinski: Die Mutsammlerin
Fischer Sauerländer Verlag, 2026

Wie viel Mut braucht es, um für andere einzustehen? Als die zwölfjährige Emmi auf dem Dachboden ihrer Großeltern das Tagebuch ihrer Urgroßmutter Elsa entdeckt, taucht sie in die Zeit des Nationalsozialismus ein und erfährt von deren mutigem Widerstand. Als Emmi selbst Zeugin von Ausgrenzung und Anfeindungen wird, stellt sich ihr die Frage, ob sie den Mut findet, einzugreifen. Einfühlsam verknüpft Stefanie Taschinski die beiden Zeitebenen und macht deutlich, wie eng historische Verantwortung und gegenwärtiges Handeln miteinander verbunden sind. Basierend auf der wahren Geschichte einer Familie im NS-Widerstand und ergänzt durch eindrucksvolle Illustrationen sowie ein Zeitzeugennachwort, eröffnet der Roman vielfältige Anknüpfungspunkte für die schulische Auseinandersetzung.



Andrea Weller-Essers: WAS IST WAS Europa. Gemeinsam in die Zukunft
Tessloff, 2025

Europa ist bunt und voller Unterschiede: In Schottland werden Baumstämme geworfen und in Bulgarien freuen sich Kinder über eine Sechs in der Schule. Wir entdecken majestätische Berge, dichte Wälder, eisige Landschaften und Polarlichter. Auch die Menschen sind vielfältig: Über 200 Sprachen werden in 47 Ländern gesprochen, und jede Region hat eigene Feste und Traditionen. Das Sachbuch zeigt, wie gemeinsame Geschichte, Zusammenarbeit und die Europäische Union die Länder verbinden.



Kokopello: Europa, die EU und ich: Eine Reise ins Herz der europäischen Politik und Kultur
Knesebeck, 2025

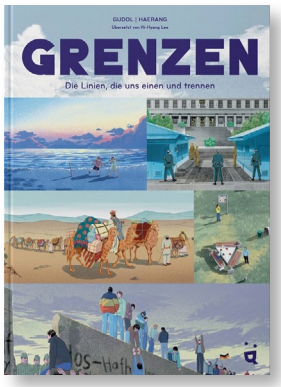
Ein spannender Blick hinter die Kulissen der EU: Die Graphic Novel erklärt Geschichte, Aufbau und Entscheidungen der Europäischen Union. Comic-Reporter Kokopello reist durch acht Länder, trifft Politiker und zeigt, was die EU für die Menschen bedeutet. Komplexe politische Themen werden anschaulich und verständlich vermittelt. Eine unterhaltsame Graphic Novel, die Europa aus neuen Perspektiven zeigt und zur aktiven Auseinandersetzung mit Demokratie anregt.

Literaturempfehlungen für alle



Assata Frauhammer/Claudia Weikert: Wer bestimmt hier was? Über Macht und Verantwortung
Beltz&Gelberg Verlag, 2026

Ausgehend von der Lebenswelt der Kinder geht dieses kluge Sachbuch den großen Fragen rund um Macht, Mitbestimmung und Verantwortung nach. Denn wer bestimmt eigentlich, wo es langgeht? Ob in der Familie, auf dem Spielplatz oder in der Schule – anhand zahlreicher alltagsnaher Beispiele werden Kinderrechte, Diskriminierung, Taschengeld und die Sinnhaftigkeit von Regeln beleuchtet. Dabei wird der Blick immer wieder auf größere gesellschaftliche Zusammenhänge gelenkt und gefragt, wer in unserer Welt Macht besitzt und wie diese ausgeübt wird. Zahlreiche Comics und lebendige Illustrationen lockern die komplexen Themen auf.



Gudol/Haerang: Grenzen. Die Linien, die uns einen und trennen
Helvetiq Verlag, 2026

Dieses großformatige, reich bebilderte Sachbuch erzählt mit einfachen Worten von einem großen Thema: den Grenzen unserer Welt. Denn während Vögel, Fische und Luft keine Landesgrenzen kennen, haben Menschen ihre Erde in mehr als 200 Länder aufgeteilt. Anschaulich wird erklärt, was beim Überschreiten einer Grenze geschieht, warum manche Grenzen durch Flüsse oder Gebirge verlaufen und weshalb Menschen Mauern und Zäune errichten. Auch Konflikte, Flucht und unterschiedliche Interessen werden kindgerecht beleuchtet. Zugleich zeigt das Buch, wie eng wir trotz aller Grenzen durch Verkehrswege, das Internet und viele andere Verbindungen miteinander verflochten sind. Besonders eindrucksvoll ist der abschließende Blick aus dem Weltall auf unsere Erde, die uns allen ein gemeinsames Zuhause ist. Ein kluges Sachbuch, das den Blick auf unsere Welt weitet und zum Nachdenken über Grenzen und das Verbindende anregt.



Omar Khir Alanam & Amir Abou Roumié: Frieden ist unsere Superkraft
Leykam Verlag, 2026

Frieden braucht Heldinnen und Helden – und ist unsere größte Superkraft! In diesem klugen und ermutigenden Sachbuch lädt Omar Khir Alanam, der selbst Krieg und Flucht erlebt hat, Kinder und Jugendliche dazu ein, über Konflikte im Kleinen wie im Großen nachzudenken. Was bedeutet wahre Stärke? Kann man Liebe mit Fäusten verteidigen? Und wie begegnet man Hass und Gewalt im Klassenzimmer, im Internet und in der Welt? Vielschichtig und lebensnah werden unterschiedliche Perspektiven beleuchtet, Friedenssymbole erklärt und Wege zu einem respektvollen Miteinander aufgezeigt. Dabei wird deutlich: Frieden ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine Entscheidung, die wir jeden Tag aufs Neue treffen.



Franziska Ludwig: Kennen wir uns?
Klett Kinderbuch, 2025

Das Buch zeigt, dass wir oft viel weniger voneinander wissen, als wir glauben, und dass wir dabei trotzdem vieles gemeinsam haben. Es lädt dazu ein, Menschen nicht vorschnell in Schubladen zu stecken, sondern mit Neugier und Offenheit auf sie zuzugehen. Spielerisch werden Fragen gestellt wie: Wer trägt gern rote Mützen? Wer hat heimliche Ängste oder besondere Eigenschaften? Durch das Entdecken und Zuordnen von 56 verschiedenen Figuren lernen Kinder, Unterschiede wertzuschätzen und Gemeinsamkeiten zu erkennen. Die Wimmelbilder regen zum Mitmachen, Erzählen und Diskutieren an. Damit fördert das Buch demokratisches Denken und stärkt Empathie, Perspektivenwechsel und Respekt vor der Vielfalt in der Schulgemeinschaft.